



Name: Dr. Hartmut Schwesinger
Funktion: President
Firma: Schwesinger International & Cie.
Anschrift: Westhafen Tower, Westhafenplatz 1, 60327 Frankfurt
Telefon: +49 160 94793514
Mail: hartmut.schwesinger@schwesingerinternational.com
Homepage:

1. Die mit der Zypern-Krise geänderte Auffassung, dass Personen, die den Banken ihr Geld als Spareinlagen anvertraut haben, zukünftig als »Kreditgeber« für in Schieflage geratene Banken durch den Verzicht auf einen Teil ihres Geldes mit zur Rettung der Banken beitragen müssen, wird kurzfristig dazu führen, dass auch in Deutschland – unabhängig von der Zinsentwicklung – die traditionellen »Sparer« ihr Geld vermehrt in Firmenbeteiligungen, insbesondere Aktien anlegen werden.
 ja nein
2. »Liquid democracy«, eine von der Piratenpartei angestrebte Mischform zwischen indirekter und direkter Demokratie, deren konkretes Konzept das sogenannte »delegated voting« vorsieht, wird auch von den großen Parteien zugelassen, um der Politikverdrossenheit der Bürger entgegen zu wirken.
 kurzfristig mittelfristig nicht in absehbarer Zeit
3. Nach den Vorstellungen des Gründers des Davoser Weltwirtschaftsforums Prof. Dr. Klaus Schwab wird in Europa einheitlich die Einkommensschere zwischen dem CEO und dem niedrigsten Einkommen im Unternehmen auf das 20fache begrenzt werden.
 kurzfristig mittelfristig nicht in absehbarer Zeit
4. Die 2013 neugegründete Partei »Alternative für Deutschland«, die der »Rettungsschirm-Politik« der Bundesregierung kritisch gegenüber steht, wird aus den Bundestagswahlen 2017 als drittstärkste Partei hervorgehen.
 ja nein
5. Die derzeit durch die unterschiedliche Wirtschaftskraft hervorgerufenen Spannungen innerhalb des Euroraumes werden mittelfristig durch eine Kombination von erhöhter Inflationsrate in Deutschland und moderaten internen Abwertungen in den finanzschwachen Ländern beseitigt werden.
 ja nein
6. Das Geschäftsmodell des bisherigen Fernsehens befindet sich im Umbruch. Wie bereits im Internet werden auch die Fernsehsender mittelfristig ihre Angebote mehrheitlich auf themenbezogene »videos on demand« stellen.
 ja nein
7. Island hat aus seiner Krise vor vier Jahren offensichtlich die richtigen Konsequenzen gezogen und bei der Reformierung des Bankensektors auch die Trennung in Geschäfts- und Investmentbanken erfolgreich eingeführt. Dieses Modell wird auch in Europa per Gesetz eingeführt.
 kurzfristig mittelfristig nicht in absehbarer Zeit
8. Die Computermesse CeBIT 2013 hat den Geist der Zeit bereits erfasst und sich »Shareconomy« zum Leitmotto gewählt. Demzufolge werden Herstellerfirmen mittelfristig zu den derzeit rasant entstehenden Tausch- und Sharing-Internetportalen in Konkurrenz treten und ihre Produkte vermehrt alternativ zum Kauf oder zum Ausleihen anbieten.
 kurzfristig mittelfristig nicht in absehbarer Zeit
9. Auf Grund der katastrophalen Erfahrungen mit von Politikern geplanten und beaufsichtigten Groß-Bauprojekten in Deutschland wird innerhalb der nächsten 5 Jahre gesetzlich geregelt (Mehrfachnennungen möglich):
 A) in den Aufsichtsräten dürfen nur noch Politiker mit nachgewiesener Sachkunde vertreten sein ja nein
 B) das bisherige Grundprinzip, dem billigsten Anbieter den Vorzug zu geben, wird abgeschafft ja nein
 C) intensive Mediations- und Erklärungsprozesse beziehen die Bürger vor Auftragsvergabe mit ein ja nein
10. Die Folgen der politisch gewollten Energiewende werden langfristig sein:
 Steigerung des BIP (positive Umsatz- und Einkommensentwicklung)
 starker Anstieg der Inflation
11. Diskussionen über Anstand und Moral, die sowohl einen amtierenden Bundespräsidenten als auch erfolgreiche Unternehmenslenker oder Sportler thematisieren, sind nicht mehr auf die heimatischen Stammtische begrenzt, sondern werden via Internet weltweit diskutiert. Die Gesamtheit der so von den Bürgern bekundeten Einschätzungen zu Anstand und Moral von Wirtschaft und Politik wird mittelfristig zur ernst zu nehmenden Marktmacht.
 ja nein
12. Jahrzehntlang waren Kapital-Lebensversicherungen in Deutschland die beliebteste private Altersvorsorge. Auf Grund von Dauerniedrigzinsen und schärferen Regulierungen wie »Solvency II« können die Kapitalversicherer mit ihren Anlagen die versprochenen Renditen nicht mehr erwirtschaften. Die herkömmliche Kapital-Lebensversicherung mit Zinsgarantie wird daher weitestgehend vom Markt verschwinden.
 kurzfristig mittelfristig nicht in absehbarer Zeit
13. Menschen mit Migrationshintergrund sind seit 1950 nach Deutschland Zugewanderte und deren Nachkommen. Der Mikrozensus ermittelte 2011 einen Anteil an der deutschen Gesamtbevölkerung mit Migrationshintergrund (auch EU-Bürger) im engeren Sinne in Höhe von 19,5 %. Im Jahr 2021 wird dieser Anteil liegen bei:
 ca. 21 % ca. 25 % über 30 %
14. In Deutschland sind noch nie so viele Menschen vorzeitig in Rente gegangen wie im Jahr 2011 – trotz der damit verbundenen finanziellen Einbußen. Ihr Anteil an allen neu hinzu gekommenen Altersrentnern lag 2011 bei 48,2 %. Die Gründe für diesen Schritt sind mehrheitlich:
 gesundheitliche Gründe
 geänderter Anspruch an Lebensqualität
 Wunsch nach mehr Zeit für die Familie
15. Google Car hat 2012 als erstes Fahrzeug ohne Fahrer eine Test-Zulassung auf den Straßen im US-Staat Kalifornien erhalten. Der Verkauf ist bereits für 2015 geplant. Auch in Deutschland werden wir beginnen, uns in autonomen Fahrzeugen fortzubewegen.
 in 5 Jahren in 10 Jahren nicht in absehbarer Zeit
16. Auf Grund der Ärzte-Abwanderung (allein in der Schweiz arbeiten bereits 8000 deutsche Ärzte) und der ärztlichen Unterversorgung auf dem Land sowie der überfüllten Arztpraxen in den Städten wird der Prozentsatz der Ärzte in Deutschland mit Online-Sprechstunden in den nächsten 5 Jahren liegen bei:
 ca. 2 % ca. 5 % ca. 10 % über 20 %
17. Unter den hervorragend ausgebildeten jungen Leuten gibt es in Deutschland immer mehr Karriere-Verweigerer, die in ihrer Lebensplanung »Familie und Freizeit« einen bisher nie gekannten hohen Stellenwert einräumen. Die Konsequenz der Konzerne in Bezug auf diese Work-Life-Balance wird sein:
 es erfolgt ein Umdenken und die Einführung von »Lebenszeit-orientierten Arbeitszeiten«
 es werden vermehrt arbeitswilligere ausländische Arbeitskräfte gefördert und angeworben
18. Für welche Branche erwarten Sie innerhalb der EU im Jahr 2014 die besten Aussichten? Gesundheitswesen
19. Für welche Branche erwarten Sie innerhalb der EU im Jahr 2014 die größten Schwierigkeiten? Automobilindustrie
20. Nach Angaben von BITKOM lagerten bereits 2011 etwa 83 Mio. defekte oder veraltete Mobiltelefone in Schubladen deutscher Haushalte oder wanderten in den Hausmüll. Somit können wertvolle Rohstoffe nicht wiederverwendet werden (Stichwort: »urban mining«). Weil darüber hinaus die im Hausmüll entsorgten Handys (mit teilweise gefährlichen Metallen) unsere Umwelt in erheblichem Maße belasten, wird mittelfristig analog zum Flaschenpfand ein »Handy-Pfand« im Kaufpreis enthalten sein.
 ja nein